

Zum Tode von Janny Komac

Mit Betroffenheit hat die Bevölkerung Ellingstedts auf das Ableben von **Janny** Komac reagiert.

Die Gemeinde Ellingstedt ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Er hat die Entwicklung der Gemeinde vom Beginn der 1970iger Jahre bis heute maßgeblich und nachhaltig positiv beeinflusst.

Die Familie Komac betrieb in den 1970iger Jahren die italienische Eisdiele Venezia in Schleswig. Janny suchte damals eine Produktionsstätte für die Herstellung seines Eises und kaufte das Gebäude der Meierei in Ellingstedt. Bald begann er damit, Geschäfte in der Umgebung (weit über 100) mit Eis zu beliefern. Es musste mehr Personal eingestellt werden, um die Kunden zufriedenzustellen, denn Jannys Eis war für höchste Qualität bekannt.

Pflugs wurde die Meierei als Produktionsstätte zu klein, zumal Janny auch noch mit der Herstellung von Pirogen begonnen hatte. Er plante den Bau einer größeren Halle in Ellingstedt. Mit der Genehmigung dieses großen Projektes taten sich die Raumordnungsbehörden schwer. Nur durch das Engagement der damaligen Gemeindevertretung, die auch Gespräche auf "höchster Ebene" in Kiel führte, gelang es, die Ansiedlung sicherzustellen.

Wegen ihrer netten, unkomplizierten Art waren er und seine Frau Darinka zu allseits beliebten und geachteten Bürgern der Dorfgemeinschaft geworden. Mit der Baugenehmigung verbunden war die Ausweisung eines Mischgebietes für Wohnbebauung (22 Baugrundstücke) und Gewerbe, mit einer ordnungsgemäßen Schmutzwasserentsorgung, die in diesem Zusammenhang auf das gesamte Dorf ausgeweitet wurde.

Im Jahre 1982 begann Janny in der neuen Fabrik mit der Produktion von Eis und Pirogen. Doch schon im Jahre 1983 zwangen finanzielle Engpässe Janny zum Verkauf der Fabrik. Fortan wurden dort von namhaften, aber ständig wechselnden Eigentümern Lebensmittelprodukte industriell hergestellt. Seit 2003 (laut Firmendarstellung im Internet_

<http://www.paex.de/index.php/wir-ueber-uns/>) stellen die Gebrüder Clausen hier in großem Umfang Tierfutterprodukte für Haustiere her und im Laufe der Jahre sind dadurch viele sichere Arbeitsplätze entstanden.

Janny gelang es trotz allem, an anderer Stelle in Ellingstedt eine weitere Fabrik zu bauen, um dort im Februar 1985 die Produktion von Eis aufzunehmen. Janny hatte, wie so oft, eine neue Geschäftsidee und baute im Franchise-System im Norden Deutschlands ein Filialnetz mit zuletzt 121 Geschäften auf. Um dieser enormen Expansion Herr zu werden, waren vor Ort in Produktion und Verwaltung viele beschäftigt.

Nachdem Janny einigen großen Eisfirmen offenbar zu bedeutend wurde, bekam er 1989 Probleme mit den überregionalen Finanzinstituten und war gezwungen, auch diese Fabrik, diesmal an die Firma Schöller, zu verkaufen. Schöller zeigte großes Interesse an dem Franchise-System und führte die Läden unter dem bekannten Namen "**Jannys-Eis**" weiter.

Mit dem schnell gefundenen Verarbeitungsbetrieb "Gosch Sylt" ist seitdem ein namhafter und bundesweit bekannter Eigentümer vor Ort, so dass hier eine erfreuliche Kontinuität eingetreten ist.

Janny und Darinka sind damals in die Nähe von Leipzig gezogen und waren dort weiterhin im Eisgeschäft tätig. Sie selber haben sich im Rentenalter in ihre slowenische Heimat zurückgezogen, wo Janny am 26.02.2018 verstarb.

In all den Jahren haben sie immer die Verbindung zu Ellingstedt aufrechterhalten und sind hier vielfach zu Besuch gewesen. Janny und Darinka haben sich um Ellingstedt in besonderer Weise verdient gemacht und damit ein Stück Dorfgeschichte geschrieben. Herbert Hansen